Reisegelegenheiten.

...wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise Plymouth (für London) und Cherbourg (für Paris), und auf der Rückreise Havre (für Paris, Southampton oder London) anlaufend, vermittelst der neuen, auf das Solideste erbauten und Elegantest eingerichteten großen, eisernen Postdampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Abgangstage:
Von New-York: Donnerstags und Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Sonnabends.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt, und ihre Dampfschiffe bilden die einzige, direkte, deutsche Verbindung zwischen Hamburg, Havre und New-York. Bei Kauf von Billetten ist daher genau darauf zu achten, daß dieselben den Titel: Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft tragen.

Für die große Beliebtheit dieser Linie spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über
eine Million Passagiere beförderte
und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.
Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.
Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere.

Die von dieser Linie beförderten Auswanderer werden in New-York in dem unter Staatsoberaufsicht stehenden „Castle Garden" gelandet und von da durch die Agenten der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den Castle Garden, wo sie sich unter dem Schutze der Behörden befinden, vor ihrer Abreise nicht zu verlassen brauchen.

Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu billigsten Preisen.

Passage-Preise von New York:
1. Cajüte, $100. 2. Cajüte, $60. Zwischendeck $30.
Zwischendeck nach Paris, $31.50. Nach Paris und zurück, $53.
Von Plymouth nach London frei.

Zwischendeck von Europa $22.

Billete für Hin- und Rückreise, zu bedeutend reduzirten Preisen.

Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte Kinder unter 1 Jahr frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
General-Passage-Agenten, 51 Broadway, New York, oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN UND NEW-YORK!

Direkte deutsche Post Dampfschiff-Fahrt
von Southampton
vermittelst der beliebten eisernen Postdampfschiffe

Elbe,	Main,
Habsburg,	Neckar,
Donau	Hohenzollern,
Oder,	Gen. Werder,
Fulda,	Hohenstaufen,
Weser,	Salier,
Rhein,	Braunschweig,
Nürnberg,	Werra,

von 3000 Tonnen und 700 Pferdekraft.

Die Expeditions-Tage sind wie folgt festgesetzt
Von Bremen:
Jeden Sonntag und Mittwoch.
Von Southampton:
Jeden Dienstag und Donnerstag.
Von New York:
Jeden Sonnabend und Mittwoch, an welchem Tage die Dampfer die Deutsche u. Vereinigten Staaten Post nehmen.

Die Dampfer dieser Lienie halten zur Landung der Passagiere nach England und Frankreich in Southampton an.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1te Cajüte	$100	$120
2te „	60	72
Zwischendeck	30	22

Nach Bremen und zurück.
1.Cajüte $185. 2.Cajüte $110. Zwischendeck $50 alle incl Beköstigung. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

HOSTETTER'S BERUEHMTES

MAGEN BITTERS

Dadurch daß Hostetter's Magenbitteres die Lebensenergie vermehrt und die Regelmäßigkeit und Thätigkeit der Körperfunktionen bewirkt, hält es den Organismus in gehörigem Gange um schützt ihn vor Krankheit. Gegen Verstopfheit, Dyspepsie und Leberleiden, Nervenschwäche, Nieren- und rheumatische Uebel ist es ein unschätzbares Mittel; es gewährt einen sicheren Schutz gegen malarische Fieber und merzt überdies aus dem Organismus alle Spuren derartiger Krankheit aus.

Zu haben bei allen Apothekern und bei Händlern im Allgemeinen.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
126 Lackawanna Avenue.,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschieden Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

Charles Müller,
Herren Schneider,
Centre Straße,
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.

Trotz meines hülflosen Zustandes habe ich bisher alle Arbeiten zur Zufriedenheit gethan und werde dies auch in der Zukunft thun.
Chas. Müller.

Owen Cusick,
der populäre **Leichenbesorger,**
hat an der Spruce Straße, gegenüber dem Courthause, einen Leihstall eröffnet.

Gustav Cossa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.,

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei
Freeman
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Brod- und Kuchenbäckerei
von
John Scheuer,
nahe Schadt's Eishaus, 11. Ward.
Store: Ecke Cedar u. Willow Straße.

Liefert ein vorzügliches Weiß- und Schwarzbrod, Kuchen jeder Art, Cakes, Pies, Biskuit, Rolls und ähnliches Backwerk. Gesellschaften und Pic Nics werden mit Allem bedient.

Zimmt- und Formkuchen jeden Samstag frisch.

Unter Zusicherung reeller Bedienung bittet um geneigte Aufträge
26 John Scheuer.

Stadt und County.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch na Cedarstr. findet man die beste Waare.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

☞ Im Store von Michael Miller, Cedar Avenue und Hickory Straße, ist immer zu haben das berühmte Newark Lager beim Dutzend Flaschen, sowie die größte Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art; auch hält er die besten Kutschen und Pferde zu vermiethen — Alles zum niedrigsten Preis. — Sprecht bei ihm vor und überzeugt Euch selbst. 6

Bier beim Fäßchen nach jedem Stadttheile geliefert.

☞ Jakob Geiger, jr., 504 Cedar Avenue. — Großer Vorrath von Pfeifen, Cigarrenspitzen, Etuis, Tabaksbeutel, Tabak. Beste Cigarren eigener Fabrikation empfiehlt er allen Rauchern.

☞ Das M. Robinson'sche Bier in Flaschen, einzeln und beim Dutzend, ist von jetzt ab regelmäßig durch Hrn. Jakob Schimpff, Ecke Cedar Ave. und Hickory Straße, zu beziehen. Bestellungen werden prompt ausgeführt. 13

☞ Simon Schön, Jacksonstraße, Hyde Park, liefert das M. Robinson'sche Bier in Flaschen pünktlich nach jedem Stadttheile und erbittet Aufträge in seiner Wohnung oder per Post. 29

☞ Vergeßt nicht, daß P. Robling, Zimmer No. 11 Library Block, Agent der Germania Feuer Versicherungs Gesellschaft von New York ist, — eine der besten Companien im Lande. Laßt euer Eigenthum versichern.

☞ Die beste Reparatur von Uhren, Geschmeide, etc., wird gemacht von L. Reichert, praktischer Uhrmacher, Main Avenue, nahe der Post Office, Hyde Park. Auch hat er eine schöne Auswahl von Uhren, Ketten, Brillen u. s. w. zu den niedrigsten, aber festen Preisen.

☞ R. D. Schimpff, im Postgebäude, nimmt Bestellungen an für alle deutschen Bücher und Zeitschriften. Neu erschienene Werke soeben angekommen:
Pracht-Ausgabe „America".
Das Buch der Erfindungen.
Das eiserne Jahrhundert.
Brem's Thierleben. Chromo-Ausgabe. 33

Auf den Kisten, auf den Kasten
Laß' ich meine Blicke rasten:
Eiernudeln, Maccaronen,
Käsekram aus allen Zonen,
Feinste Saucen, Trüffeln gar,
Anchovies und Caviar,
Auch Salami aus Neapel,
Häringe ein ganzer Stapel,
Nebst Sardinen und Sardellen,
Früchte von diversen Stellen,
Wie sie als Desert beliebt; —
Was es Delikates giebt:
Widmayer ladet Alle ein,
Gute Kunden ihm zu sein.

Zu verkaufen:
Eine der hübschesten Lots am Cinder Park, gelegen an der Ecke von Pittston Avenue und Birch Straße. Größe 40 bei 190. Näheres bei Fritz Zang, Cedar Avenue. 28

Sichere Heilung von Fallsucht und Krämpfen in 24 Stunden. Arme unentgeltlich behandelt. Dr. Kruse (von Preuß. Minden), No. 2844 Arsenal Str., St. Louis, Mo. 49,1j

Zu verkaufen:
Ein gut eingerichtetes Wohnhaus nebst Grundstück, gelegen an Lucust Straße, 20. Ward, ist sehr billig und unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei
29 Peter Robling.

Zu verkaufen:
Ein Wohnhaus mit fünf Zimmern, auf dem Gaisenberge, bei leichter Anzahlung. Zu erfragen in dieser Office. 31

Zu verkaufen: Haus und Lot an Penn Avenue, in Pine Brook, nahe dem Backstein-Schulhause; Haus 22 bei 41 Fuß. Guter Brunnen, Trauben und Früchte. Bedingungen leicht. Zu erfragen bei John Walter. 33,2

Stellegesuch:
Ein junger Deutscher, der im kaufmännischen Geschäfte durchaus bewandert ist, sucht eine Stellung, um sich irgendwo nützlich zu machen. Anmeldungen beliebe man in der Office des „Wochenblatt" zu machen.

Zu verkaufen:
Zwei Lots nahe der unteren Seidenfabrik, Ecke von Cedar Avenue und Fig Straße. Zu erfragen bei George Schautz, am Platze selbst 33

Scranton Armen-Behörde.

Die Armenväter Sommers, Pughe, Brooks und Bowman hielten am Freitag Nachmittag eine Sitzung.

Das Gesuch von William D. Hallstead um Unterstützung wurde zurückgewiesen, da er nicht zum Distrikt gehört. — Das Unterstützungsgesuch von Mary Thomas von Hyde Park wurde an Brooks verwiesen; die Frau hat vier Kinder zu ernähren und ihr Mann ist schon mehrere Jahre arbeitsunfähig. — Ann Kenney muthete der Behörde zu, ihr die Hausmiethe im Betrag von $3.75 den Monat zu bezahlen; Stewart sagte, er habe der Frau schon eine Zeitlang geholfen, und sie wurde abschläglich beschieden.—John Murphy wollte seine im Armenhause befindliche Frau von den rasend Irrsinnigen getrennt und nach einer ruhigeren Zelle gebracht haben; an den Armenarzt referirt.—Die Wittwe Celia Lynch, von der 12. Ward, hat drei Kinder zu ernähren und will unterstützt sein; an Jones verwiesen.—Ann O'Neary, von Dodgetown, bat um Erlassung ihrer Armensteuer.—Zahlreiche andere Gesuche lagen vor, unter diesen waren jene der Frauen Heß und Reitenbach, von der 11. Ward, und Mary Meyerwanker, von der 10. Ward; die Unterstützung einer Frau Stein wurde auf $1 den Monat festgesetzt.

Aus Supt. Beemer's Bericht ist ersichtlich, daß im Juli neun Patienten aufgenommen und acht entlassen wurden; es verblieben am Ende des Monats 119 Insassen.

Stewart berichtete, daß im und um Armenhause alles in bester Ordnung sei. Eine längere Diskussion erhob sich, weil, wie es scheint, einige der Herren dem Architekten beim Bau der neuen Scheuer in's Handwerk gepfuscht. Die Sache wurde dem Farm Comite überwiesen.

Alle aktiven Feuerleute wurden von der persönlichen Armensteuer befreit.

Vertagt.

Stadtrath.

Beide Zweige des Stadtrathes hielten am Donnerstag Abend vertagte Sitzungen.

Im Select Council wurden zwei Zuschriften des Straßen Commissärs referirt.

Die lange und sehr oberflächlich abgefaßte Verordnung, nach welcher die Sanitätsbehörde gewisse Machtbefugnisse erhalten soll, wurde auf Antrag von Franz auf den Tisch gelegt.

Die Verordnung zur Auferlegung einer städtischen Steuer für 1883 passirte schließlich, da Franz allein dagegen stimmte.

Verschiedene Rechnungen wurden zur Auszahlung angewiesen; unter diesen war eine zu Gunsten der Smith Brücken Companie für $8,400.

Eine Resolution passirte, daß die Straßen und Brücken Comites beider Zweige des Stadtrathes die neue Roaring Brook Brücke untersuchen und sehen sollten, ob es nicht möglich sei, die nördliche Auffahrt um drei Fuß zu heben. Desgleichen soll der Stadtgeometer Voranschläge über die Roaring Brook in der 10. Ward machen.

Eine große Anzahl Anträge wurden vorgelegt und zumeist referirt, und dann erfolgte Vertagung.

Der Common Council hielt seine Sitzung im Zimmer des Stadtschreibers. Ein Beschluß passirte, 2,000 Fuß Schlauch von der Fabric Schlauch Companie zu Warwick, N. Y., anzukaufen.

Die vorgelegten Rechnungen wurden sämmtlich zur Auszahlung angewiesen.

Die Steuer-Resolution passirte zweite Lesung.

Auch die Resolution zur Hebung der Roaring Brook Brücke wurde angenommen. Vertagt.

Der Common Council tagte am Montag Abend unter dem Vorsitz von Präs. Neuls.

Die Verordnung über Zweigsewer im zweiten Distrikt passirte endgültig, desgleichen diejenige über die Steuerumlage. Die Umlage ist auf Eigenthum erster Klasse, 14 Mills; zweiter Klasse, 9½ Mills; dritter Klasse, 8 Mills; auf alles im Obigen nicht inbegriffene Eigenthum, 14 Mills.

Der Straßen Commissär ist durch einen Beschluß angehalten, seinen Bond von $5,000 zu erneuern.

$500 wurden bewilligt zur Bestreitung der Kosten der Feuermannsparade; ebenso $600 für einen Bauplatz für die Excelsior Schlauch Companie.

Die Forderung von Reese T. Evans wurde genehmigt, trotzdem das Comite dagegen berichtete.

Die Sanitätsbehörde wurde ersucht, Gemeinschäden in der 6., 8. und 18. Wards zu beseitigen.

Nach Erledigung anderer unbedeutenden Geschäfte vertagte man sich.

Einbrüche. — Es scheint beinahe als dürfte diese Rubrik zu einer stehenden in den Lokalspalten gemacht werden, denn es vergeht kaum eine Nacht, wo nicht Einbrüche und Diebstähle in den belebtesten Stadttheilen stattfinden.

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag wurde das Haus von Levi Lindley an Spruce Straße, nahe der Mifflin, von Dieben heimgesucht; es logiren daselbst Wm. H. Pierce und John Svenson, und dem ersteren wurden Werthsachen zum Betrag von $160 gestohlen; Svenson's Verlust war geringer und bestand aus einer silbernen Uhr und goldenen Kette.

In der gleichen Nacht erhielt eine in No. 303 Fairview Avenue wohnende Frau Merrill den Besuch eines Diebes; sie war zur Zeit mit ihrem Kinde allein und erwachte von dem Geräusch, welches der Dieb bei dem Versuch machte, die geschlossenen Bureauschubladen zu öffnen. Sie getraute sich nicht, Lärm zu machen und wartete geduldig, bis der ungebetene Gast sich entfernt hatte. Dann sprang sie zum Fenster und als er aus dem Fenster des unteren Stockwerkes herauskroch, warf sie ihm einen Stuhlsitz nach und traf ihn auch wahrscheinlich, denn er schien zu wanken. Sie weckte nun den nebenan wohnenden Owen Carey und als die Beiden auf die Straße traten, fanden sie die Kleider neben der Thüre unversehrt. Eine der Kleidertaschen enthielt $45; Frau Merrill glaubt, daß der Dieb zu schwer verletzt war, um an die Sicherung seiner Beute denken zu können.

Als der Geschäftsführer des Wyoming Hauses, Frank D. Koon, am Freitag in der Frühe nach seiner Wohnung an Monroe Avenue ging, folgte ihm ein Mann nach und urplötzlich erhob sich auch vor ihm eine verdächtige Gestalt. Koon zog seinen Revolver, worauf die Beiden Fersengeld gaben.

Schul-Behörde.

Präs. Wormser rief die Direktoren zur festgesetzten Zeit zur Ordnung.

In Sachen der Betheiligung der städtischen Lehrer am County Institute beschloß man, dieselbe nicht zu genehmigen.

Eine Bewilligung von $20,000 für Schulzwecke und $10,000 für Bauzwecke passirte.

Die Umgebung von No. 30 Schule soll nivellirt werden.

Den Contrakt für das Gebäude an No. 9, in der 7. Ward, erhielten Williams & Cooper, deren Angebot $4,500 war.

Die Spezialsteuer im ersten Distrikt wurde auf ½, die im zweiten auf ¼ und die im dritten auf ¼ Mills festgesetzt.

Das Steuer Comite wurde zur Ausgabe von Schuldscheinen zum Betrage von $20,000 ermächtigt.

Ein längere Verhandlung begann dann über die Saläre der Lehrer. Pughe wollte die Taubstummenschule aufgehoben und die Schüler nach Philadelphia geschickt haben; referirt.

Der Musikunterricht wurde auf Antrag abgeschafft. Die Schulen sollen am ersten Montag im September auf die Dauer von zehn Monaten eröffnet werden.

Pughe wollte den Sitzungssaal der Direktoren um das Zweifache vergrößert haben, aber auf Antrag von Beamish wurden Pughe, Morris und Beamish als Comite ernannt, um zu sehen, ob im neuen Gerichtsgebäude nicht ein entsprechendes Lokal zu miethen sei.

Eine Anzahl Schulbücher-Agenten waren anwesend, welche gleich hungrigen Wölfen darauf warteten, daß ein Beschluß zur Anschaffung neuer Bücher gefaßt werde; doch erfolgte Vertagung, ohne daß die Sache erörtert ward, und hoffentlich kommt sie auch gar nicht zur Sprache.

Vermischte Lokal-Berichte.

— Im Juli ereigneten sich in Minen-Inspektor Blewitt's Distrikt 23 Unfälle, — vier tödtlich, drei gefährlich und sechszehn unbedeutend.

— Das Uhrmachergeschäft von C. W. Brundage in Peckville wurde am vorletzten Dienstag von Dieben heimgesucht, welche nach Ausbrechen des Ladens durch ein hinteres Fenster in das Lokal gelangten und Uhren und andere Artikel im Werthe von einigen hundert Dollars mitnahmen. Von den Missethätern hat man keine Spur.

— Der neue Tunnel der D. L. u. W. Bahn nahe Nicholson wurde am Mittwoch soweit fertig, daß die Contraktoren mit einer Lokomotive auf der provisorischen Bahnstrecke die Fahrt durch den Bau machen konnten, — gerade ein Jahr, nachdem die ersten Arbeitern begonnen wurden. Im Verlaufe eines Monats wird das permanente Geleise gelegt und die Linie fahrbar sein, worauf der alte Tunnel reparirt und mit dem neuen verbunden wird. Der letztere ist 2,177 Fuß lang, 16 Fuß weit und 21 Fuß hoch.

— Es war eine sehr zahlreiche Versammlung von Herren und Damen, welche am Mittwoch Abend dem Vortrag des Hrn. Phillip Köhler von Chicago, Ver. Staaten Großbarde des deutschen Ordens der Harugari, zuhörte. Repräsentanten der Kaiser Loge von Hyde Park, Freiligrath Loge von Scranton und der Loge von Archbald marschirten vor Eröffnung der Versammlung, unter Vortritt von Frühan's Centennial Band, durch mehrere Straßen und dann nach der Liederkranz Halle. Die Band spielt zuerst ein Stück, dann trug der Liederkranz „das deutsche Lied" vor, worauf Ex-Barde H. J. Ziegler mit einer recht hübschen Ansprache den Redner des Abends vorstellte. Herr Köhler begann mit einer kurzen Geschichte des Ordens (siehe Artikel an anderer Stelle), und betonte besonders, daß es für Deutsche ohne Zweifel viel vortheilhafter sei, sich einem ganz deutschen Orden anzuschließen, als einem englischen, da der Deutsche mehr als jede andere Nationalität durch Sprache, Sitten und Gebräuche auf die Zugehörigkeit mit seinen Stammesgenossen angewiesen sei. Er bekräftigte seine Behauptung durch den Hinweis auf die Knownothing- und Temperenz-Gelüste, welche eine Mehrzahl der Amerikaner hegten. In einer großen Verbindung vereinigt, könnten die Deutschen auch mehr für Schule, Literatur und Kunst thun, als dies dem Einzelnen möglich sei.

Herr Köhler ist kein glänzender Redner, der seine Zuhörer begeistert; er appellirt mehr an den nüchternen, gesunden Menschenverstand in einfachen Worten, die oft mehr gelten, als feurige Beredsamkeit.

Nach Schluß des Vortrages wurden die Sitze entfernt und die Musik spielte zum Tanze auf, und es war spät, sehr spät, als die Letzten die Halle verließen.

— Spielende Kinder bemerkten am Freitag Abend zwischen 7 und 8 Uhr einen dichten Qualm von Rauch in der Druckerei von W. J. Kann, Ecke von Penn Avenue und Spruce Straße. Mehrere Männer brachen in das Lokal ein und fanden das Holzwerk nahe dem Dampfkessel in Brand, welcher mit einigen Eimern Wasser gelöscht wurde, so daß die rasch ankommenden Feuerleute nichts mehr zu thun fanden.

— Die Vorstände der verschiedenen hiesigen Feuer Companien hielten Mittwoch Abend im Stadtrathszimmer eine Versammlung, um über die Vorbereitungen für den im September hier stattfindenden Feuermanns-Convent zu berathen.

— Herr Frank Ulmer, Theilhaber der bekannten Treibriemen-Fabrik von Norwich, Conn., weilte mehrere Tage als Gast bei Herrn A. Conrad. Der Herr hat trotz seines ledernen Geschäftes durchaus nichts Ledernes an sich und ist ein sehr gemüthlicher Gesellschafter.

— Der Barbier John Nedofsky, dessen Geschäft gegenüber den Stahlwerken, an Washington Avenue, sich befindet, wurde am Freitag auf die Klage von Peter Cerini verhaftet und in Ermangelung von Bürgschaft eingesteckt. Die Klage lautet, daß Nedofsky im vorigen Mai mehrmals einen Nothzuchtsversuch auf das 9jährige Töchterlein von Cerini gemacht habe. Erst vor einigen Tagen, als Nedofsky in ähnlicher Weise gegen Frau Cerini auftrat, gestand das Kind seiner Mutter die Thatsache ein.

Nedofsky wurde folgenden Tages gegen $2,000 Bürgschaft entlassen, welche Joseph Miller stellte.

☞ Chicago feierte am 10. August sein 50jähriges Jubiläum und „Um die Welt" ließ diese Gelegenheit nicht unbemerkt vorübergehen, indem sie verschiedene Ansichten der Vergangenheit und Gegenwart aus der Entwickelungsgeschichte der Stadt giebt. Nicht weniger interessant sind die anderen Bilder dieser Nummer und der ausgewählte Lesestoff.

— Während J. E. Cray, der von Somerset, N. J., hierher kam, am Sonntag Morgen die Telegraphendrähte an der Pennsylvania Gravity Bahn, hinter Shanty Hill, reparirte, wurden drei Schüsse auf ihn abgefeuert. Er sah drei Männer in einiger Entfernung stehen, von welchen Einer eine Flinte hatte, kannte sie jedoch nicht.

— Spezial-Gerichtssitzungen wurden diese Woche abgehalten, um Appellationen gegen die Abänderung von Asseßments anzuhören.

— An das Lackawanna Hospital soll ein zweistöckiger Anbau gemacht werden, für welchen Architekt Perry den Plan entwirft.

— Den hiesigen Mitgliedern der Y. M. C. A. scheint die Hundstagsonne schlimm mitgespielt und das Gehirn gehörig erweicht zu haben, sonst würden sie nicht allsonntäglich, von den Straßenbuben belacht und von jedem vernünftigen Menschen bemitleidet, öffentliche Heul- und Betversammlungen auf der Straße abhalten und sich dem Gespött der Spaziergänger aussetzen. Das Beten ist jedenfalls eine schöne Sache für solche, die Trost darin finden, aber die stille Klause oder eine Kirche scheint uns der einzig passende Ort für Andachtsübungen. Auf der Straße sind sie ebenso unpassend, als es anstößig wäre, wenn eine Rotte Betrunkener an irgend einer Straßenecke das „Grad' aus dem Wirthshaus" herbrüllen würden. Die Polizei sollte mindestens dafür sorgen, daß die Plärrmäuler die Seitenwege frei halten.

— August Schimpff ist in Hrn. E. Robinson's Hotel als Kellner eingetreten.

— Das neue, dritte Geleise der D. L. u. W. Co., vom Bahnhofe in östlicher Richtung bis zur Ebene nahe Jefferson Avenue, macht nur langsame Fortschritte, da das Fundament dazu aus schwerem Mauerwerk hergestellt werden muß.

— Eine Abtheilung Soldaten, aus Detachements verschiedener Companien der Nationalgarde bestehend, ging am Freitag Morgen nach Camp Williamsport voraus, um Quartiere einzurichten. Am Samstag gegen 10 Uhr folgte der Haupttrupp; die Leute kehren erst am Samstag wieder zurück.

— Der Redakteur des finanziellen Theiles des Boston „Advertiser," Herr A. Roß, entging am Freitag Nachmittag am hiesigen Bahnhofe nur durch ein Wunder dem augenblicklichen Tode. Ein Spezialzug, welcher eine aus etwa vierzig Personnen bestehende Excursionspartie enthielt, deren Bestimmung der Yellowstone Park ist, hielt hier einige Minuten stille und Roß war auf die Bahnhofsplatform herausgetreten und sprach dort mit einigen Bekannten. Im Interesse der Unterhaltung hatte Roß nicht bemerkt, daß der Zug sich in Bewegung setzte und als er demselben dann nachrannte, stieß er gegen einen auf dem Nebengeleise stehenden niederen Blockwagen und wurde mit voller Wucht gegen den Bahnzug geschleudert, ohne zum Glück auf das Geleise zu gerathen. Man hob den Bewußtlosen, der stark aus einer Kopfwunde blutete, auf und brachte ihn nach dem Wyoming Hause, wo die Untersuchung ergab, daß der Schädelknochen unverletzt war; es sind alle Aussichten vorhanden, daß die Wunde rasch heilt, und da er sonst nur geringe Quetschungen erhalten, so wird Roß bei der sorgsamen Pflege, die ihm zu Theil wird, bald wieder hergestellt sein.

— Die nächste Ausstellung der Lackawanna County Ackerbau Gesellschaft wird am 18., 19., 20. und 21. Sept. auf dem Ausstellungsplatze in Providence abgehalten.

— Der Grieche George Leybarker, welcher am 11. Juli in dem Tunnel bei Factoryville verletzt wurde und seitdem im Hospital liegt, wird wahrscheinlich sterben.

— Vergeßt nicht, daß Fritz Weichel, jr., am nächsten Montag sein neues Hotel, an der Ecke von Wyoming Avenue und Centre Straße, mit einem excellenten freien Lunche formell eröffnet.

— Wir verweisen speziell auf die Verkäufe in der zweiten Spalte dieser Seite. Sie sind des Nachsehens werth.

— Charles Wheeler versuchte am Montag bei Moscow einen Bahnzug zu besteigen, wurde unter die Räder geschleudert und furchtbar verstümmelt. Er war 24 Jahre alt und arbeitete in Beck's Sägemühle.

Aus der 11. Ward.

Jakob Heib hat vorige Woche sein Milchgeschäft ausverkauft.

Metzger F. W. Sauer hat sich eine der verbesserten Wurstmaschinen angeschafft.

In der 11. Ward sollen, wie dem Reporter berichtet wird, am Sonntag und Montag sieben Begräbnisse stattgefunden haben, zwei von Erwachsenen und fünf von Kindern.

Am Montag wurde Frau Conrad Peil zur Ruhe bestattet. Die Verstorbene arbeitete am Freitag gegen Abend noch rüstig und starb bereits am Samstag Morgen um 2½ Uhr an einer Herzkrankheit. Sie war eine Tochter von Peter Finkler und erst 33 Jahre alt.

Herr Michael Krämer und seine Ehefrau Mary, geb. Wetter, verloren am Samstag ein Mägdlein im Alter von zwei Wochen.

Am Samstag wurde das drei Monate alte Söhnlein von Henry Schneider, Tochtermann von Frau Ferd. Burger, begraben.

Karl Weber fiel letzte Woche von einer Mauer und verletzte sich so an der Seite, daß er am Stocke laufen muß.

Apotheker Powers hat ein Paar der indianischen Ponies gekauft, welche Herr Stanton hierher brachte.

Die von unseren Bürgern schon oft bewunderte deutsche Kapelle, the little German band, wird am Sonntag Nachmittag und Abend im Central Park ein „Sacred Conzert" geben und dabei ihre besten Piecen aufführen. Da die Kapelle in Bälde die Stadt verläßt, so sollte Niemand versäumen, noch einmal ihrem Spiele zu lauschen.

Die Mauer für die Scheuer der Neptune Feuer Companie ist zur Aufnahme des Oberbaues fertig.

Am Samstag Abend wird die deutsche Kapelle, welche sich seit einigen Wochen hier aufhält, in P. S. Estman's Wirthschaft spielen. Ein vorzüglicher Lunch und ein famoses Bier werden bei dieser Gelegenheit aufgetischt.

Die Bewohner dieser Seite sind äußerst mißmuthig, weil die neue Brücke, auf welche sie sich mit Recht freuten, verpfuscht ward, noch ehe sie fertig ist. Sie fragen, ob der Stadtgeometer von der Stadt bezahlt wird oder von der Eisen Companie, und wenn ersteres der Fall, warum er im Interesse der genannten Companie die nördliche Auffahrt verpfuscht habe. Manche gehen noch weiter und verlangen seine Absetzung und daß die Kosten einer etwaigen Veränderung ihm von seinem Gehalte abgezogen werden.

Chas Kestner und Dr. Nempe wetteten am Dienstag um $5, daß ersterer rascher bis zur Brücke zu Fuß laufen, als der andere mit seinem Renner fahren könne. Charley setzte sich in Position, der Schiedsrichter rief sein „Vorwärts!" und fort gings über Stock und Stein und richtig, Kestner gewann die Wette; er übt sich bereits für den nächsten Wettlauf.

Versammlung aller Schwaben am Sonntag Nachmittag, in John Rosen Hotel.

Neue Anzeigen.

Eröffnung
—von—
Weichel's Hotel,
mit einem famosen
Freien Lunch,
—am—
Montag, 20. Aug.,
wozu freundlichst einladet
Fritz Weichel, Jr.

Schwaben heraus!
Alle diejenigen, welche einem Schwabenverein beizutreten wünschen, sind ersucht, sich am nächsten
Sonntag Nachmittag
in John Rosen's Hotel einzufinden, um Näheres zu besprechen.
1 Ein Schwabe.

Weichel's Hotel,
Ecke Wyoming Avenue und Centre Str.,
Scranton, Pa.
—0—
Restaurant a la Carte.

Mahlzeiten zu jeder Tageszeit. Mittagstisch von 12—2 Uhr. Reisende finden komfortables Logis.

Malzgetränke jeder Art, superbe Liquöre, importirte und einheimische Weine, beste Cigarren.

Um geneigten Zuspruch bittet
32 Fritz Weichel, jr.

Großes Sacred Concert,
ausgeführt von der
Deutschen Kapelle,
Im Central Park,
—am—
Sonntag, den 19. August, 1883.

Einem allgemein geäußerten Wunsche nachkommend, gereicht es mir zur Freude, anzeigen zu können, daß ich diese beliebte Kapelle für kommenden Sonntag Nachmittag und Abend engagirt habe, so daß Familien beim Genusse eines Glases Bier ein vorzügliches Conzert anhören können.

Es ladet ergebenst zu zahlreichem Besuche ein
1 Chas. S. Gelbert.

Die Deutsche Kapelle
wird am
Samstag Abend, den 18. August,
In Eastmann's Lokal,
Ecke von Cedar Avenue und Hickory Straße,
—ein—
Großes Concert
geben, zu welchem alle Musikfreunde ergebenst eingeladen sind.

Ein vorzüglicher freier Lunch wird den ganzen Abend servirt, auch ist für ein famoses Bier gesorgt.

Es ladet nochmals ein
1 P. S. Eastmann.

Hyde Park Männerchor.
Die aktiven und passiven Mitglieder des obigen Vereins sind hiermit dringend eingeladen, einer Spezial-Versammlung beizuwohnen, welche am
Montag, den 20. August,
Abends um 8 Uhr, in der Halle abgehalten wird. Fehle Niemand, da Wichtiges vorliegt.
John Fink, Präs.

Großes Pic Nic
—des—
Hyde Park Männerchor
—am—
Donnerstag, den 23. August,
—in—
August Wahlers'
Harmonie-Garten,
Musik von der Ringold Band.
Tickets für einen Herrn und Dame 25 Cts. Kinder
unter 12 Jahren frei.
—0—
Das deutsche Publikum im Allgemeinen und die Gesang Vereine im Besondern sind zur Theilnahme an dem Feste herzlich eingeladen.

Für beste Ordnung und Erfrischungen aller Art sorgt
31,4 Das Comite.

Großes Schützenfest,
abgehalten von
John Weisenfluh,
in Taylorville,
Donnerstag, 30. August.

Preise im Werthe von resp. 7, 6, 5, 4, und 3 Dollars sind den Gewinnern ausgesetzt.

Jedem Schützen sind vier Schüsse auf der Preisscheibe erlaubt. Einsatz auf Preisscheibe, zwei Dollars; auf der Probirscheibe 25 Cents jeder Schuß. Distanz: 300 Yards. Anfang: Vormittags 10 Uhr.

☞ Sollte ungünstige Witterung sein, so wird das Fest am folgenden schönen Tage abgehalten.

Nach Beendigung des Schießens findet ein gemüthliches
Tanzkränzchen
statt, zu welchem der Eintritt 25 Cents ist.

Der Unterzeichnete wird für alle Einrichtung und jede Bequemlichkeit, sowie für Erfrischungen sorgen, und ladet zu allseitiger Theilnahme ergebenst ein.
31,5 John Weisenfluh.

A. Haas, Bretzelbäcker,
unterhalb Schnell's Hotel,
Hyde Parker Seite von Lackawanna Avenue.
Ausgezeichnetes Fabrikat. Bestellungen per Post pünktlich besorgt. 32

Die neue verbesserte **Wheeler** und **Wilson** Näh-Maschine **No. 8**

wird jetzt von Allen, welche dieselbe im Gebrauche haben, als die beste Maschine anerkannt, und zwar ist dieselbe leicht und doch dauerhaft; die Maschine arbeitet vollkommen geräuschlos und näht die verschiedenen Stoffe perfekt.—Es sollte Niemand, welcher gesonnen ist, eine Maschine zu kaufen, versäumen, diese in Augenschein zu nehmen, ehe sie einen Contrakt anderswo abschließen.

Die Office befindet sich 319 Lackawanna Avenue (im selben Store, wo Herr Schimpff's Uhrengeschäft ist), und können Deutsche sich besonders vertrauensvoll dorthin wenden, weil sie in jeder Hinsicht Auskunft in deutscher Sprache erhalten werden.

Schon gebrauchte Maschinen anderen Fabrikates sind ebenfalls dort von $2 bis zu $15 zu haben.

Alle Reparaturen an Wheeler & Wilson Maschinen werden in unserer Office umsonst gemacht.
30 Die Wheeler & Wilson Nähmaschinen Co.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.—	Aetna von Hartford....	$ 7,000,000
1854.—	Phoenix von Hartford....	3,000,000
1720.—	London Assurance.......	16,000,000
1845.—	Royal von Liverpool...	19,000,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Fuller, Agenten
Chas. R. Smith. C. P. Fuller.
3. National Bank Gebäude, Wyoming Avenue.

Standard
Wäsche-Wachs.
Erhält die Leinwand und giebt derselben einen hübschen Glanz, vermeidet das Ankleben des Bügeleisens und erspart Zeit.
5 Cents der Kuchen.
—0—
Fragt darnach bei eurem Grocerieman.

Fabrizirt von der
Standard Oel Companie,
Cleveland, Ohio. 31,1j

Continental
Huf-Salbe.
Kurirt
Gesprungene Hufe, Verstauchungen, Schrammen und Wunden
an
Pferden, Rindvieh und Schafen.
Fragt darnach bei eurem Grocerieman, oder schickt direkt an die Fabrikanten,
American Lubricating Oil Co.,
Cleveland, Ohio.

Spezereiwaaren-Geschäft
von
Christ. Riechers,
137 Penn Avenue, nahe Spruce.

Alle in mein Fach einschlagenden Waaren werden vorräthig gehalten, von bester Qualität und zu niedrigsten Preisen; besonders empfehle ich meine große Auswahl von Thee und Kaffee.

Mit dem Versprechen reeller Bedienung lade ich zum Besuche freundlichst ein. 39

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Dr. Gates,
Arzt und Wundarzt,
Office: Handley's Block, Wyoming Avenue.
☞ Es wird deutsch gesprochen.

Charles Wagner,
(Nachfolger von A. Hay,)
Haus, Schild und Ornamental-Maler und Tapezirer,
137 Penn Avenue, Scranton, Pa.

Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Ice Cream Parlor,
211 Lackawanna Avenue.
Die beste Hotel-Akkomodation.
Austern werden während der Saison in jeder Weise servirt.
An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen, Cigarren rc. zu finden.

326 Lackawanna Ave.

Gebrüder Sutto's
Kleider-Geschäft,
mit den neuen prachtvollen Schaufenstern, Eingang eben mit dem Seitenweg, ist nunmehr das schönste dieser Art in der Stadt und Umgegend. Der Vorrath ist gegenwärtig bedeutend größer als jemals und besteht in einer sehr umfangreichen Auswahl von
Herren, Knaben und Kinder
Anzügen,
von vorzüglicher Qualität,
neuester Production
und Moden.

Unter Zusicherung der reellsten Bedienung ersuchen wir höflichst um gefl. Zuspruch. Unser Motto ist: „Billiger als der billigste."

Sutto Bros.,
326 Lackawanna Ave.,
Scranton, Pa.

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,
216 Lackawanna Ave. 216

Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, rc., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden rc.—Koffer und Reisetaschen.

„Jäger Heimat"
von
Julius Wellner,
neben Dolph's Wäldchen, an der Dunmore Straßenbahn.

Ein kühles, luftiges Lokal, vorzügliche Getränke und zuvorkommende Bedienung.

Welle leitet se willkomme
Welle meine werthe Gäst,
Ob vom Schwobaland se komme
Oder ausem en andere Nest!

Friedrich Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte.
E. Robinson's Bier
wird auf Flaschen gefüllt, wie Porter, Ale rc.
Haupt-Agent des
Sheboygan Wassers.
Pic Nics, Bälle und Gesellschaften werden mit Erfrischungen obiger Sotren versehen. Bestellungen werden von Wirthen und Familien erbeten und prompt ausgeführt.

Harmonie Garten
und Restaurant,
in Dolph's Wäldchen, Dunmore, Pa.
Gute Speisen und Getränke stets vorräthig.
Der Platz ist bequem durch die Dunmore Straßenbahn zu erreichen; Garten und Halle sind hübsch eingerichtet und werden an Gesellschaften für Pic Nics vermiethet.
Um geneigten Zuspruch ersucht freundlichst,
21 August Wahlers.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird ein Abzug erlaubt.
☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Henry Blatter,
Händler und Fabrikant von
Feinen Cigarren
und Händler von
Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Pfeifen Cigarrenspitzen rc.
505 Lackawanna Avenue.
Verbunden mit dem Etablissement ist
Eine feine Restauration
versehen mit den besten Erfrischungen aller Sorten, und einer
☞ **Großen Schieß-Gallerie,**
und Kegel-Bahn.

* Auf die neulichen Enthüllungen von Dorsey, den Präsidenten-Wahlkampf von 1880 betreffend, antwortet die N. Y. „Times" damit, daß sie jenen einen Dieb nennt. Nun war Dorsey damals Sekretär des republikanischen National Comites, und das Eingeständniß der „Times" ist daher für die Partei sehr bezeichnend.

— In den Weinpflanzungen bei Fresno, Cal., tritt ein unbekannter Käfer auf, der bis zu 1½ Zoll lang, schwarz gefärbt und von einer festen Hornschale umkleidet ist. Die Thiere besuchen die Reben in der Nacht und verkriechen sich am Tage in die Erde; sie haben kürzlich in einer einzigen Nacht die Reben einer 10 Acker bedeckenden Pflanzung fast gänzlich zerstört.

— Die Pennsylvania Eisenbahn-Gesellschaft hat 500 Telegraphen-Operatoren in ihrem eigenen Dienst.

— Die „Lancaster Watch Company" in Lancaster, Pa., stellte letzte Woche ihre Zahlungen ein. Nach der Erklärung der Direktoren wird die Suspension nur eine vorübergehende sein.

— Die Pythias-Ritter dieses Staates wollen Maßregeln ergreifen, um ein Heim zu gründen, in welchem alte und arbeitsunfähige Glieder des Ordens Aufnahme finden sollten, falls sie keine Angehörigen haben, die für sie sorgen können.

— Die Philadelphia und Reading Eisenbahn Co. beabsichtigt, durch den Breiten Berg in Schuylkill County einen Tunnel zu graben, der drei Meilen lang werden wird. Die Entfernung zwischen Pottsville und Shamokin wird dadurch um zwanzig Meilen abgekürzt werden.

— Wie soll man im Eisenbahnwagen sich schlafen legen? Diese Frage beantwortet Dr. Dutten dahin, die Eisenbahn-Reisenden mögen, wenn sie Schlaf suchen, sich so legen, daß der Kopf gegen die Lokomotive gerichtet ist. In dieser Lage werde das Blut durch die Bewegung des Zuges aus dem Kopfe getrieben, was einen ruhigeren Schlaf verschaffe. Wenn man dagegen, wie gewöhnlich geschehe, die Füße gegen die Lokomotive richte, so ströme das Blut aus dem Unterkörper nach dem Kopfe, verscheuche den Schlaf und bringe in vielen Fällen heftige Kopfschmerzen hervor. Dutton gründet diese Ansicht auf seine eigene Erfahrung und auf die Erfahrung langjähriger Reisender, welche die von ihm angegebenen Regeln allgemein und längere Zeit beobachteten.

— Man fülle den Magen nicht mit Chinin in der Erwartung dadurch dem Wechselfieber vorzubeugen oder es zu heilen. Ayer's Ague-Cure ist ein weit wirksameres Vorbeugungs- und Heilmittel, und bietet dabei den Vortheil, daß es kein Gift im Leibe zurückläßt, das Schwindel, Taubheit, Kopfschmerz und andere Uebel verursacht. Dafür garantiren die Eigenthümer.

— Die Einwanderung Chinesischer Arbeiter in unser Land ist bekanntlich durch ein voriges Jahre erlassenes Congreßgesetz verboten. Man sucht dasselbe aber zu umgehen, indem man die Schiffe, welche Chinesen herüberbringen, in Britisch Columbia landen läßt, von wo sie über die Grenze in das Territorium Washington geschmuggelt werden. Namentlich Eisenbahn-Contraktoren in Californien und Oregon behelfen sich nicht gern ohne die wohlfeile Arbeit der Chinesen.

— Governor Pattison hat die Bill, durch welche die Zeit zur Schließung der Soldaten Waisen-Schulen bis zum Jahre 1890 hinausgeschoben wird, mit seiner Unterschrift versehen und werden deshalb am 1. September weitere Kinder aufgenommen werden. Es können zwei Klassen von Kindern Aufnahme in den Soldaten-Waisen-Schulen erhalten: 1. Solche deren Vater gestorben ist. In diesem Falle muß bewiesen werden, daß der Tod des Vaters die Folge von Wunden, Krankheiten oder Strapazen (während des Krieges erlitten) gewesen ist und 2., Solche, deren Vater noch lebt, aber krank und arbeitsunfähig ist. In diesem Falle muß nachgewiesen werden, daß die Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit eine Folge des Krieges gewesen ist.

Ashburnham, Mass., 14. Januar 1880.
Ich bin zwei Jahre lang sehr krank gewesen. Meine Familie hatte mich als unkurirbar aufgegeben. Die geschicktesten Aerzte standen mir zu Seiten aber sie konnten dem Uebel nicht auf den Grund kommen. Jede Nacht hatte ich Lungen- und Herzschmerzen, und meine Kehle war regelmäßig verstopft. Ich sagte meinen Kindern, ich könnte nicht in Frieden sterben, ohne Hopfen-Bittern versucht zu haben. Jetzt habe ich zwei Flaschen eingenommen. Sie haben mir sehr viel geholfen. Jetzt bin ich ganz wohl. Eine Menge Leute hier, die sahen wie mir geholfen wurde, und die auch krank waren, versuchen die Medizin auch, und sind jetzt kurirt und sind gerad' so dankbar wie ich für eine so werthvolle, ausgezeichnete Medizin.
Mrs. Julia G. Cushing.

— Während J. Gould's Telegraphisten gegenwärtig im Ausstand sind, weil er ihrem gerechten Verlangen nach Aufbesserung ihrer Lage kein Gehör geben will, läßt sich jener Blutsauger ein Mausoleum bauen, welches $85,000 kostet und Raum für sechszehn Leichen haben wird. Es wird in Gestalt eines griechischen Tempels aus polirtem Granit gebaut und wird 20 Fuß breit und 30 Fuß lang sein, mit acht Säulen auf jeder Seite und vier an jedem Ende. Kein Stein am Bau soll weniger als 6 Fuß im Geviert messen und die Steine im Dach werden 6 Fuß Breite und 15 Fuß Länge haben, jeder von mehreren Tonnen im Gewicht. Die Thüren werden aus Bronze hergestellt. Das Fenster gegenüber der Thüre wird in gemaltem Glas die Auferstehung repräsentiren. Wie ein König will der Blutsauger dereinst begraben sein. Nun, wir gönnen ihm dieses traurige Vergnügen. Wenn er nur schon begraben wäre!

☞ Die „Diamant"-Färbestoffe haben für Familien-Gebrauch nicht ihres Gleichen. Alle moderne Farben leicht gefärbt und schön hergestellt. 10 Cents per Packet.

Lebensfragen.

Fragt den eminentesten Arzt
Von irgend einer Schule was das beste Ding in der Welt ist zur Beruhigung und Besänftigung jeder Irritation der Nerven und Heilung jeder Form von Nervenleiden und Herstellung eines beruhigenden und erquickenden Schlafes?
Und sie werden dir sofort sagen
„Irgend eine Form Hopfen!"

1. Kapitel.

Frage einen oder alle der eminentesten Aerzte:
„Welches ist das beste und einzig zuverläßige Mittel zur Heilung aller Krankheiten der Nieren und Urinorgane; nemlich Bright's Krankheit, Harnfluß, zurückhaltender oder fließender Urin, und alle die dem weiblichen Geschlecht eigenten Krankheiten und Leiden"—
Und sie werden dir bestimmt und emphatisch sagen „Buchu."
Frage dieselben Aerzte
„Was ist das zuverlässigste und sicherste Heilmittel für alle Leber-leiden oder Dyspepsia, Verstopfung, Unverdaulichkeit, biliöse oder malarische Fieber, Ague, etc.," und sie werden Dir sagen;
Alraun! oder Löwenzahn!
Folglich, wenn diese Mittel mit andern gleich werthvollen verbunden.
Und in Hopfen Bitters zusammengesetzt sind, solch ein

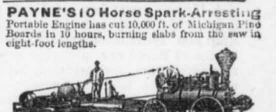
(Fortgesetzt nächste Woche.

Central Hotel
von
W. F. Winter, Pine Brook
Ein vorzügliches Bier und sonstige Getränk und prompte Bedienung. 13

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

KIDNEY-WORT
ist ein stetes Kurmittel für
Verstopfung.
Wirkt gleichmäßig auf Nieren, Leber und Magen.
Keine andere Krankheit herrscht hier zu Lande so viel wie Verstopfung, und kein bis jetzt bekanntes Heilmittel ist je dem berühmten Nieren Kraut (Kidney Wort) gleichgekommen. Wo die Krankheit auch herrühren mag, wie hartnäckig sie sich auch zeige, dieses Heilmittel wird sie kuriren.
Die goldene Ader—Piles.—Dies schmerzliche Uebel ist sehr oft mit Verstopfung verbunden. Nieren Kraut (Kidney Wort) stärkt die schwachen Theile und kurirt die kranke Ader schnell, selbst wenn Aerzte und Medizinen bisher erfolglos waren.
Wenn Sie irgend welche dieser Krankheiten haben Benutzen Sie
Preis $1. (48) Von Apothekern verkauft.
KIDNEY-WORT

PAYNE'S 10 Horse Spark-Arresting Portable Engine has cut 10,000 ft. of Michigan Pine Boards in 10 hours, burning slabs from the saw in eight-foot lengths.



Our 10 Horse we Guarantee to furnish power to saw 8,000 feet of Hemlock Boards in 10 hours. Our 15 Horse will cut 10,000 feet in same time.

Our Engines are GUARANTEED to furnish a horse-power on ⅓ less fuel and water than any other Engine not fitted with an Automatic Cut-Off. If you want a Stationary or Portable Engine, Boiler, Circular Saw-Mill, Shafting or Pulleys, either cast or Meddart's Patent Wrought-Iron Pulley, send for our illustrated catalogue, No. 12, for information and prices.
B. W. PAYNE & SONS,
Corning, N. Y. Box 1427.

Tutt's Pillen
Symptome einer
unthätigen Leber.
Mangel an Appetit, Gedärm-Verstopfung, Schmerzen im Kopf mit einem dumpfen Gefühl im Hinterkopfe, Schmerzen unter den Schulterblättern, Aufgetriebensein nach dem Essen, mit Abneigung gegen jede körperliche oder geistige Thätigkeit, reizbares Temperament, trübe Stimmung mit dem besonderen Gefühle, irgend eine Obliegenheit vergessen zu haben, Müdigkeit, Wirre, Herzklopfen, Punkte vor den Augen, gelbe Haut, überhaupt Kopfschmerzen oberhalb des rechten Auges, unruhiger Schlaf mit beängstigenden Träumen, stark gefärbter Urin und
Verstopfung.
Tutt's Pillen sind speziell für diese Fälle bereitet, eine Dosis verursacht einen solchen Wechsel im Befinden, daß der Leidende erstaunt ist.
Sie vermehren den Appetit und verursachen Fleischansatz, da der Körper genährt und durch ihre tonische Wirkung auf die Verdauungsorgane ein regelmäßiger Stuhlgang hervorgerufen wird. Preis 25 Cents.

Tutt's Hair Dye.
Graue Haare oder Bärte werden durch ein einziges Auftragen dieser Farbe zu glänzend Schwarz verwandelt. Sie verleiht eine natürliche Farbe und wirkt augenblicklich. Zu verkaufen in Apotheken oder wird nach Empfang von $1 durch Expreß versandt.
Office 35 Murray Street, New-York.
(Dr. Tutt's Manual, werthvoller Unterweisungen und nützlicher Rezepte voll, wird auf Verlangen frei versendet.)

Ayer's Cherry-Pectoral.

Keine andern Krankheiten sind in ihren Angriffen so tückisch wie die, welche die Kehle und Lunge betreffen. Keine werden von der Mehrzahl derer, welche daran leiden, mit solcher Sorglosigkeit betrachtet. Ein gewöhnlicher Husten oder eine Erkältung, die vielleicht davon herrührt, daß man sich unbewußt dem Wetter ein wenig ausgesetzt hat, ist oft der Anfang einer gefährlichen Krankheit. Seit vierzig Jahren kämpft Ayer's Cherry-Pectoral gegen die Krankheiten der Kehle und Lunge, hat seine große Wirksamkeit dabei bewiesen, und sollte daher in allen Fällen ohne Zögern genommen werden.

Heilung eines schrecklichen Hustens.
„Im Jahre 1857 zog ich mir eine heftige Erkältung zu, die meine Lunge angriff. Ich fühlte schrecklich, und ein schlaflose Nacht folgte der andern. Die Aerzte gaben mich auf. Ich versuchte nun Ayer's Cherry-Pectoral, und es brachte meiner Lunge Erleichterung, gab mir Schlaf und damit die zur Wiederherstellung meiner Stärke nöthige Ruhe. Ein fortgesetzter Gebrauch des Pectorals vervollständigte die Heilung. Ich bin jetzt 62 Jahre alt, frisch und gesund, und bin überzeugt, daß mich Ihr Pectoral gerettet hat.
Horace Fairbrother."
Rockingham, Vt., 15. Juli 1882.

Häutige Bräune. — Erklärung einer Mutter.
„Als ich vorigen Winter auf dem Lande war, hatte mein dreijähriges Söhnchen einen Anfall von häutiger Bräune; es schien als ob er ersticken müßte. Jemand in der Familie schlug vor, man solle ihm Ayer's Cherry-Pectoral geben, wovon wir stets eine Flasche im Hause hatten. Wir gaben ihm kleine Dosen, aber oft, und in weniger als einer halben Stunde athmete er zu unserer Freude mit Leichtigkeit. Der Arzt sagte, das Cherry-Pectoral habe meinem lieben Kinde das Leben gerettet. Kann man sich da über unsere Dankbarkeit wundern? Aufrichtig die Ihre
Frau Emma Gedney."
159 West-128ste St., New-York, 16. Mai 1882.

„Ich gebrauche seit mehreren Jahren Ayer's Cherry-Pectoral in meinem Hause und trage kein Bedenken, es für das wirksamste Mittel gegen Husten und Erkältungen zu erklären, das wir je angewandt.
A. J. Crane."
Lake Crystal, Minn., 13. März 1882.

„Acht Jahre lang litt ich an der Brustbräune, und wurde, nachdem ich viele Mittel umsonst versucht hatte, durch Ayer's Cherry-Pectoral geheilt.
Joseph Walden."
Byhalia, Miss., 5. April 1882.

„Ich kann nicht genug zum Lobe von Ayer's Cherry-Pectoral sagen, denn ich glaube, ohne dasselbe wäre ich längst an Lungenleiden gestorben.
E. Bragdon."
Palestine, Texas, 22. April 1882.

Es giebt keine Krankheit an der Kehle oder Lunge die nicht durch Ayer's Cherry-Pectoral bedeutend gemildert wird, und es wird immer Heilung bringen, wenn das Uebel noch nicht zu weit für die Wirkung aller Medizin gegangen ist.

Zubereitet von
Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.
In allen Apotheken zu haben.

HEALTH IS WEALTH!

DR. E. C. WEST'S NERVE AND BRAIN TREATMENT, a guaranteed specific for Hysteria, Dizziness, Convulsions, Fits, Nervous Neuralgia, Headache, Nervous Prostration caused by the use of alcohol or tobacco, Wakefulness, Mental Depression, Softening of the Brain resulting in insanity and leading to misery, decay and death; Premature Old Age, Barrenness, Loss of Power in either sex, Involuntary Losses and Spermatorrhœa caused by over-exertion of the brain, self-abuse or over-indulgence. Each box contains one month's treatment. $1 a box, or six boxes for $5, sent by mail prepaid on receipt of price.

WE GUARANTEE SIX BOXES
To cure any case. With each order received by us for six boxes, accompanied with $5, we will send the purchaser our written guarantee to refund the money if the treatment does not effect a cure. Guarantees issued only by
EISNER & MENDELSON, 320 Race Street, Philadelphia, Pa.

"PURITAS."
The celebrated vegetable Blood Purifier. It immediately cures Headache, Constipation, Purifies the Skin. Mailed anywhere upon receipt of 25 cents. Unsurpassed for Children.
EISNER & MENDELSON,
320 Race Street, Philadelphia, Pa.

ROYAL GLUE

Mends Everything SOLID AS ROCK!—Hard as Adamant!—Firm as Granite!; Strongest, Toughest, and Most Elastic Glue on Earth! A Samsonian Giant in Strength among all other Glues and Cements! Absolutely Unbreakable and Inseparable! No Heating!—No Preparation—Always Ready—Always Liquid! Glues China, Glass, Wood, Leather Belting, Crockery, Billiard Cue Tips and Cloth, Marble, Metals, Patches on Leather and Rubber Shoes, Bric-a-brac, Book Backs, Stone, Furniture, Bicycle Rubber Tires, Ornaments of Every kind, Jewelry, Smokers' Pipes and Cigar Holders, Card Board in Scrap Books, and Everything else with Everlasting Inseparable Tenacity! Manufacturers of Gummed Labels, Textile Fabrics, Fine Carriages, Pianos, Artificial Flowers, Imitation Stained Glass and Straw Goods, Cabinet Makers, &c., supplied by Gallon or Barrel. 20c. Bottle (Brush and Tin Cover); by mail postpaid, 10 cts extra. Mailed only by manufacturers
J. O'MEARA & CO. 1447 Pa. Ave. Washington, D.C.
Live Agents Wanted Everywhere. Sold by Druggists Grocers, Stationers, Hardware and General Stores.